

# GUSTAV Info

Informationsblatt

Feuerwehr

Region Wil



**Ausgabe 62  
Juli 2021**

Liebe Kameradinnen  
Liebe Kameraden

Die zweite Halbzeit des laufenden Jahres hat bereits begonnen. Wir dürfen aus Sicht unserer Feuerwehr auf bewegte und intensive Monate zurückblicken. Wir mussten uns erst wieder an einen "normalen" Übungsbetrieb gewöhnen. Ganz normal

ist es nach wie vor nicht, aber wir sind auf gutem Weg. Wir durften unsere ausserordentliche Weisung COVID-19 bereits schrittweise lockern. Mit der Wiedereröffnung der Restaurants und der Erlaubnis auch nach den Übungen wieder in die verdiente Verlängerung zu gehen, ist ein wichtiger sozialer Aspekt zurückgewonnen. Es tut gut, nach getaner Arbeit in gemütlicher Runde auch die Kameradschaft zu pflegen und sich untereinander auszutauschen. Bleibt zu hoffen, dass sich die Situation weiter entschärft.

In der Ausbildung spüren wir den Nachholbedarf in diversen Bereichen. Eure Motivation aber belohnt die Ausbildungsverantwortlichen und treibt uns an. Wir konnten bereits einige ausserordentliche Ausbildungssequenzen durchführen. So beispielsweise die Strassenrettungskurse des Regionalfeuerwehrverbandes auf der Autobahn oder die Heissausbildung mit den Neueingeteilten und einigen zusätzlichen AdF in Andelfingen. Manchmal ist es aber nicht das Virus, welches uns in der Ausbildung einen Strich durch die Rechnung macht, sondern das Wetter. So musste beispielsweise die Übung Personendeko-Stelle des Pikettzuges 2 und des San-Zuges 2 wegen Starkregens abgebrochen werden, da der Arbeitsplatz schlicht überflutet wurde. Ja, die Unwetter haben uns zwar ziemlich verschont, dennoch mussten wir bereits einige Elementar-Einsätze leisten. Im Vergleich zu anderen Regionen sind wir aber wirklich nur gestreift worden. Das Thema Mehrfachereignis Unwetter ist aber allzeit präsent. Wir wissen nur zu gut, dass es auch uns mit grosser Intensität treffen kann. Deshalb und im Rahmen der Reorganisation der Führungsunterstützung wurde die Organisation Mehrfachereignis überarbeitet und optimiert. Die Einrichtungen für den KP Rück wurden neu und benutzerfreundlich erstellt.



**Einrichtung Führungsraum KP Rück**

Ein wichtiger Teil der Reorganisation der Führungsunterstützung ist die Frontarbeit der FU. Die Testphase läuft und bereits konnten einige Erfahrungen gesammelt werden. Sowohl auf Seiten der FU aber auch auf Seiten der Einsatzleiter benötigt es eine gewisse Angewöhnung. Ich bin aber überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und schlussendlich beide Lager nur profitieren können.

Vor ziemlich genau vier Jahren durfte ich das Kommando unserer Feuerwehr übernehmen und kurz darauf durften wir unser neues Depot beziehen. Grund für mich, den Blick auch mal kurz zurückschweifen zu lassen. In meiner Amtsantrittsrede stellte ich euch die "Heilige Kuh" vor, welche als Symbol für alte Regeln, Weisungen und Abläufe steht, welche seit gefühlten Ewigkeiten so bestehen und als unantastbar galten. Ich hatte angekündigt, dass sich einiges verändern, gut Bewährtes erhalten wird, dass aber schon einige "Heilige Kühe" auf der Strecke bleiben könnten. Rückblickend konnten wir bestimmt einige dieser in die Jahre gekommenen "Tiere" würdigen und dann aber verabschieden. Dank eurer Mitarbeit, eurer Flexibilität, eurer Kritik und eurem engagierten Mitdenken konnten wir in manchen Bereichen bessere, einfachere, praxisbezogenere Lösungen finden und v.a. auch schnell umsetzen. Ich verstehe auch, dass dies nicht immer für alle gleich einfach umzusetzen und anzunehmen ist. Manchmal ist die erste Idee auch nicht die Beste. Dann gibt's nur eins: zurück ans Reissbrett und evtl. nochmals auf der grünen Wiese beginnen. Wichtig ist, agil zu bleiben und die "Heiligen Kühe" nicht als allzu heilig zu betrachten.

Ich freue mich auf die kommende Zeit mit euch; mit unserer Feuerwehr! Nun wünsche ich euch aber erst mal eine schöne Sommerzeit, wo immer es euch auch hinzieht – Italien, Türkei, Frankreich, Spanien... oder einfach Balkonien. Geniesst es!

Euer Kommandant

*Tom*





## Einsätze

Montag, 14. April 2021, 1015 Uhr: **FW Wil, Mottbrand, Speerstrasse 11, Wil, Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Bei der Firma Schär wird ein Mottbrand vermutet, da das Staubrohr in der Werkhalle innen verkohlt und Geruch nach Verbranntem wahrnehmbar ist. Die Fördermaschine neben dem Sägemehlsilo zeigt leichte Rauchentwicklung.



### **Mottbrand Sägemehl um den Förderschnegg**

**Massnahmen:** Bei der Kontrolle der Fördermaschine mit der Wärmebildkamera wird grosse Hitze festgestellt. Der Siloraum ist bis weit über die Türöffnung mit Sägemehl gefüllt. Der Förderschnegg wird mühsam freigelegt bis der Mottbrand um den Schnegg und das Maschinengehäuse sichtbar wird. Das Sägemehl um die Metallteile ist bereits stark verkohlt. Die Glut wie auch die heissen Teile werden abgelöscht. Mithilfe des angeforderten Saugbaggers kann danach das Sägemehl des gesamten Siloraumes aus Sicherheitsgründen abgesaugt werden. Die beschädigte Fördermaschine wird durch einen Techniker ausgebaut. Zum Glück wurde der Mottbrand rechtzeitig entdeckt.



**Schweres Gerät fürs Absaugen des Sägemehls**

## Insekten-Einsätze



Mit den steigenden Temperaturen im Mai kamen wie jedes Jahr die Hilferufe wegen Bienen und Wespen. Einige dieser Anfragen kommen jeweils per Telefon rein und können somit ohne Alarmierung erledigt werden. Es gibt jedoch immer einige Eingänge, die uns via Notruf erreichen. Oftmals können die Anrufer die Insekten nicht wirklich unterscheiden, was aber wichtig ist. Bienen werden wenn immer möglich durch einen Imker eingesammelt und mitgenommen. Wenn jedoch Wespen im Wohnraum der Menschen ihre Nester bauen, werden diese vernichtet. Auch hierzu benötigt es aber ausgebildetes Personal, weshalb wir auch Firmen empfehlen, die sich auf Insektenbekämpfung spezialisiert haben und somit auf geschultes Personal zurückgreifen können. Wir unterstützen lediglich bei der Zugänglichkeit mit bspw. der Drehleiter.

Sonntag, 23. Mai 2021, 2359 Uhr: **FW Wil, Tatortabsperung, Toggenburgerstrasse 32, Rickenbach, Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Nach einer Auseinandersetzung vor einem Lokal, wurden zwei 29- und 33-jährige Männer mit Schussverletzungen ins Spital gebracht.

**Massnahmen:** Nach Rücksprache mit der Polizei wird eine Verkehrsumleitung organisiert und die drei Hauptzufahrtachsen werden abgesperrt.

Montag, 21. und 28. Juni 2021, ab 2010 bzw. 1940 Uhr: **diverse Unwetter-Einsätze wegen Sturm und Starkregen im Einsatzgebiet**

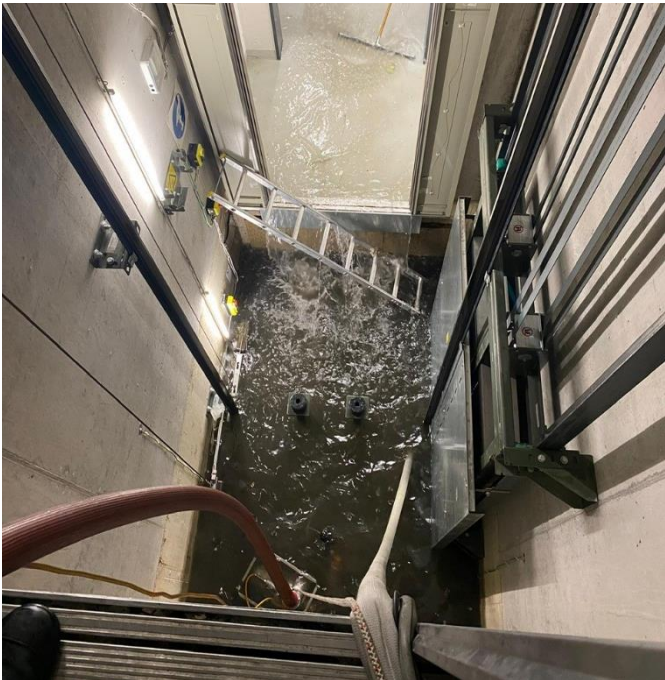
**Ausgangslage:** starke Gewitter begleitet von starken Winden und Regenfällen mit Hagel führten in verschiedenen Teilen der Schweiz für unzählige Schäden und somit vielen Einsätzen der Feuerwehren. Unser Einsatzgebiet kam glimpflich davon; am 21.06. wurden wir fünfmal und am 28.06. siebzehnmals alarmiert. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Wasserschäden und Sturmholz.



**Die Autobahn und ihre Zufahrten wurden überschwemmt**



**Massnahmen:** Mit unseren verschiedenen Mittel werden die Aufträge in kleinen Gruppen abgearbeitet. Reko-Offiziere bewegen sich zu jenen Einsatzorten, wo eine Vorabklärung notwendig erscheint, um gezielt die richtigen Mittel einzuteilen. Lang beschäftigt hat uns der Einsatz bei der Firma Von Rotz, wo die ganze Tiefgarage und der Liftschacht von Wasser betroffen war.



*Tiefgarage und Liftschacht mit Wasser vollgelaufen*

### Einsätze 2021 bis zum 30. Juni 2021

Feuerwehr: 125 (inkl. 22 Mehrfachereignisse)  
NEF: 413

## Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse und Ausbildungen erfolgreich absolviert:

### Strassenrettungskurs Frauenfeld

- Knöpfel Beat
- Koller Martin
- Maino Reto
- Kobler Fridolin
- Maieru Alfredo

### Uof GA

- Bleiker Nathanael
- Rombach Ronny
- Goldmann Jochen
- Grolimund Roger

### Feuerwehr Sanitätskurs Modul 1-3

- Battaglia Kevin
- Gschwend Sandro
- Kappler Marion
- Brunschwiler Gabriel
- Geissbühler Seraina

### AdF 2

- Dürst Kevin
- Halter Manuel
- Frick Raphael
- Klingebiel David

### Einsatzführung 1

- Allen Neil

Allen Kursabsolventen ein herzliches Dankeschön für das besondere Engagement.

### Strassenrettungskurs Frauenfeld

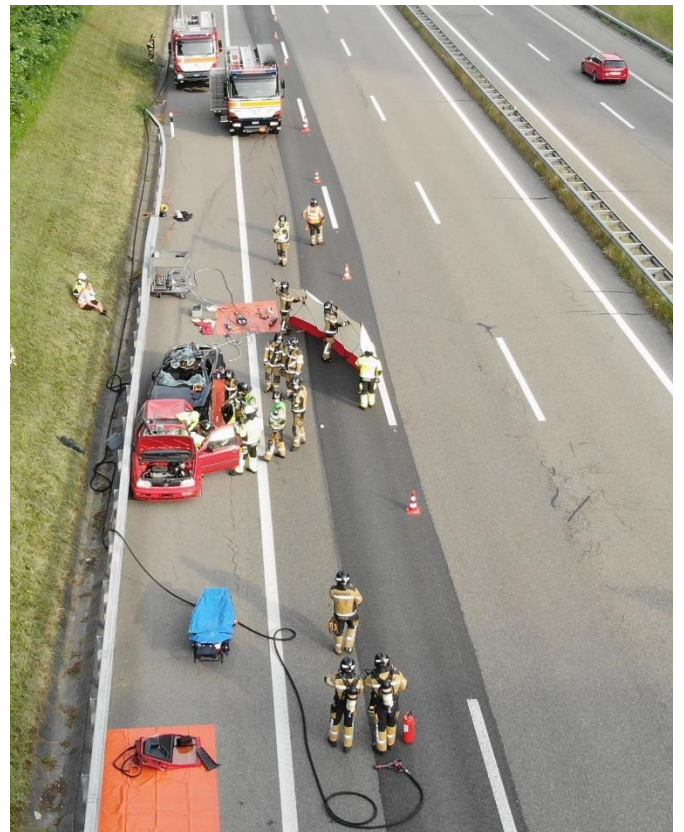
Vom 28.04.2021 bis am 29.04.2021 fand der interkantonale Kurs "Strassenrettung Führung und Einsatz" in Frauenfeld statt. Es wurden für den Kurs ein Jahr lang über 70 Autos gesammelt. Folgende Themen wurden ausgebildet und trainiert: Autobahn, Nebenstrasse, extreme Lagen, Einsatz Anhänger, Einsatz Brand, Hydraulische Rettungsgeräte und alternative Antriebsarten.



*Einer unserer Kursteilnehmer im Einsatz*

### Strassenrettungskurs A1 Regionalverband

Am Samstag, 19.06.2021 fand während eines ganzen Tages der Strassenrettungskurs unseres Regionalverbandes auf der Autobahn A1 statt. Die Feuerwehren der Region Wil, Gossau, Uzwil und Münchwilen hatten zeitlich versetzt die Möglichkeit mit jeweils zwei Mannschaften auf der Autobahn einen gestellten Unfall-Einsatz zu bewältigen.



*Schadenplatzorganisation auf der Autobahn*



## Heiss-Ausbildung in Andelfingen

Wie bereits im letzten Jahr wurden unsere neuen AdF im Ausbildungszentrum Andelfingen in verschiedenen Bereichen der Innenbrandbekämpfung geschult. Dieses Mal kamen die Teilnehmer in den Genuss einer Tagesausbildung. Mit dabei waren auch Teile der Neuen 2019, bei welchen die Heissausbildung leider ausgefallen war, da die Zufahrt zum Zentrum Hofen SG gesperrt war. Ausserdem konnten wir freie Plätze spontan noch an 5 Unteroffiziere vergeben. Auf dem Programm stand das Feueratelier, der Dortmund-Container, der Technikkanal bis ins UG, das Mehrfamilienhaus mit Schwergewicht Schlauch- und Rauchmanagement sowie der bewährte Kellerbrand.



*Rauchdurchzündung im Feueratelier*

## Kp 1 und Kp 2 – 3-facher Löschangriff

Im vergangenen Quartal konnten die Kompanien wieder einmal den 3-fachen Brandschutz bzw. -löschangriff auf dem Waschplatz des AMP Bronschhofen trainieren. Diese Taktik war ebenfalls Thema an den Kadertagen der FWRW. Viele der teilnehmenden AdF hatten dies in ihrer jungen Feuerwehrlaufbahn noch nie trainieren können.



*Übungen der Kp 1 und Kp 2 auf dem AMP-Platz*

## Material / Fahrzeuge

Sämtliches Material für den KP Rück Mehrfachereignis kann nun praktisch in einem Rollwagen verstaut werden.



*Material Ausstattung KP Rück Mehrfachereignis*

## Personelles

Urs Rütsche hat am 01.04.2021 die Stelle als Leiter Technischer Dienst beim Sicherheitsverbund angetreten. Als Fachmann im Bereich Grossfahrzeuge, als Feuerwehroffizier und Instruktor bringt er die besten Voraussetzungen mit. Wir wünschen Urs gutes Gelingen und viel Freude am neuen Job.



*Urs in seinem neuen Arbeitsumfeld*

## Impressum

Feuerwehr Region Wil  
Bronshoferstrasse 71 - 9500 Wil  
Telefon: 071 913 40 13  
E-Mail: [feuerwehr@svrw.ch](mailto:feuerwehr@svrw.ch)  
Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19  
Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
Auflage: 250 Stück

**Wir wünschen  
schöne  
Sommertage!**

